Modulbeschreibung
61-W-SpS Sportsoziologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802379

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-W-SpS Sportsoziologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Sie eignen sich grundlegendes Wissen über ausgewählte Aspekte der Sportentwicklung sowie über das Zusammenspiel von Sport- und Mediensystem an und lernen hierbei, allgemeine soziologische und sozial-historische, aber auch wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse auf Ihr profilspezifisches Anwendungsfeld zu beziehen. Hierbei vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten zur methodisch kontrollierten wissenschaftlichen Analyse ausgewählter Problemstellungen und erwerben hiermit zugleich eine wesentliche Grundlage praxisbezogenen konzeptionellen Arbeitens, das im Rahmen dieses Moduls ebenfalls erprobt werden soll. Im Kontext der Seminararbeit sowie im Verlauf der Vorbereitung auf die Modulprüfung festigen Sie darüber hinaus Ihre kommunikativen Kompetenzen unter vermehrter Beachtung wissenschaftlicher Standards.
Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen Sie nach, indem Sie in einer mündlichen Prüfung Ihr Wissen und Verständnis von den in den Veranstaltungen behandelten Sachfragen demonstrieren.

Lehrinhalte

Mit diesem Modul knüpfen Sie an Ihr in der Veranstaltung "Soziologische und historische Grundlagen des Sports" (Modul W-G1) erworbenes sportsoziologisches Grundlagenwissen an und verschaffen sich weitere Einblicke in die Zusammenhänge von Sport und Gesellschaft, wobei Sie sich aus soziologischer und sozial-historischer Perspektive sowohl mit ausgewählten Problemen der Genese des Sportsystems als auch mit Aspekten der Organisationsentwicklung und -steuerung auseinandersetzen. Darüber hinaus wenden Sie sich in dezidierter Weise Fragen und Problemen zu, die sich in der modernen Gesellschaft aufgrund der Verbindung von Sport- und Mediensystem ergeben.

Empfohlene Vorkenntnisse

Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung "Soziologische und historische Fragen des Sports" des Moduls Spowi-GL wird eindringlich empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Sport und Gesellschaft	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Sport und Medien	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Sport und Gesellschaft (Seminar)** *Das Seminar ist derart angelegt, dass jede/r Teilenehmer/in eine Studienleistung erbringt. Die Studienleistung dient dem Nachweis einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in dieser Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1800 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30-40 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Sport und Medien (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Modulprüfung wird in Form einer mündlichen Prüfung von ca. 30minütiger Dauer erbracht.*	mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	120h	4

Weitere Hinweise

Der Modulverantwortliche war Dr. Steffen Bahlke. Bei Fragen zum Modul wenden Sie sich bitte an die*den Studiendekan*in.

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2026 vorgehalten.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen